VOLLEYBALL

WVL POOL BLAU

Hartberg - Krems-Stock.						0:3
Tele2 Wien - Salzburg						2:3
Salzburg - Hartberg						2:3
Krems-Stock. - Trof./Eisenerz						3:0
1	(2)	Krems-Stock.	(3)	3	0	9:1 9
2	(1)	Tele2 Wien	(3)	2	1	8:7 6
3	(3)	Salzburg	(4)	2	2	9:9 6
4	(5)	Hartberg	(3)	1	2	5:8 3
5	(4)	Österreich	(0)	0	0	0:0 0
6	(6)	Trof./Eisenerz	(3)	0	3	3:9 0

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 18 Uhr: SG Trofaiach - Hartberg; **19.30 Uhr:** SG Krems/St. - Tele 2.

WVL POOL ROT

SVS/PSV Kuoni - Fabasoft Linz						3:1
Wildcats Klagenf. - SSK Feldkirch						3:0
VC Tirol - Wildcats Klagenf.						3:1
Fabasoft Linz - TI-Volley						3:2
SVS/PSV Kuoni - SSK Feldkirch						3:0
1	(2)	SVS/PSV Kuoni	(3)	3	0	9:2 9
2	(3)	Wildcats Klagenf.	(4)	2	2	8:6 6
3	(4)	Fabasoft Linz	(4)	2	2	7:8 6
4	(1)	TI-Volley	(2)	1	1	5:3 3
5	(6)	VC Tirol	(3)	1	2	5:7 3
6	(5)	SSK Feldkirch	(4)	1	3	3:11 3

Die nächste Runde:
MITTWOCH, 20 Uhr: TI-Volley - Tirol.
SAMSTAG, 17 Uhr: Wildcats 1 - TI-Volley; **18 Uhr:** Linz-Steg - Feldkirch 1, Tirol - Kuoni.

LANDESLIGA DAMEN / Mit zwei Erfolgen starteten die Compuware-Mädels in die neue Saison.

Die „Gummiwand" und Melk besiegt

COMPUWARE STOCKERAU - BÖHEIMKIRCHEN 3:1. Neben der altgedienten Kapitänin Birgit Hoch verstärkt auch die nach ihrer Baby-Pause zurückgekehrte Nadja Böck als ehemalige Bundesliga-Spielerin die junge Stockerauer Landesligatruppe. Zu Beginn hatten die Heimischen noch Schwierigkeiten mit der „Gummiwand" der Gäste, die jeden Ball irgendwie im Spiel hielten. Doch im Laufe der Partie und mit einer gesteigerten Service-Annahme-Leistung ließen die Compuware-Mädels nichts anbrennen.

COMPUWARE STOCKERAU - MELK 3:0. Die jungen Melkerinnen konnten den Stockerauer Nachwuchs nie gefährden. Sportunion-Präsidentin Ilse Wimmer freute sich sowohl über die technischen und kämpferischen Leistungen, als auch über Teamgeist und Harmonie im SGU-Team, das für die Zukunft einiges erhoffen lasst. Am Samstag warten in Melk die Gastgeberinnen und Scheibbs.

WVL, POOL BLAU / Mit drei Siegen aus ebenso vielen Partien avancierten die Damen der SG Krems/Stockerau am Wochenende zum Pool-Favoriten.

Zweimal zurück, aber keinen Satz abgegeben

KREMS/STOCKERAU - TROFAIACH/EISENERZ 3:0. Die Gastgeberinnen starteten ungeheuer nervös, ORF-Kameras sorgten für ungewohnte Stimmung in der Halle. Der erste Satz begann für die Brodyova-Schützlinge prompt alles andere als wunschgemäß.

Ungewohnt hektisch agierend lagen sie bei der ersten technischen Auszeit bereits mit 4:8 zurück. Doch dann fingen sich die Damen der NÖ-Spielgemeinschaft und starteten — unterstützt vom lautstarken Publikum — eine sehenswerte Aufholjagd.

Beim Stand von 21:24 wehrten die Heimischen bei 21:24-Rückstand Satzbälle ab und holten sich den Durchgang noch mit 27:25.

Im zweiten Satz bot sich den zahlreichen Zuschauern in der Kremser Sporthalle ein ähnliches Bild. Die X-Volleys mussten beim Stand von 2:8 in die technische Auszeit. Bald darauf wechselte Eva Brodyova und brachte Pamela Böhm und Simone Grosser ins Spiel.

Auch zweite Aufholjagd war von Erfolg gekrönt

Wieder gelang den Mädchen der Spielgemeinschaft Krems/Stockerau eine fulminante Aufholjagd und bei 19:19 der Ausgleich. Dann zeigten die Gastgeberinnen erstmals ihr volles Potential und entschieden den zweiten Satz mit 25:20 für sich.

Im dritten Satz zeigten Rosi Haubenberger und Co. dann von Beginn an die Eigenschaften, die das Publikum an ihnen schätzt: Kampfgeist und unbedingten Siegeswillen. Sie ließen keinen Zweifel mehr aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen wird und beendeten das Match wiederum mit 25:20.

Somit übernahmen die Niederösterreicherinnen die Tabellenführung und hatten am Sonntag in Hartberg die Chance, diese weiter auszubauen …

HARTBERG - KREMS/STOCKERAU 0:3. Auch in der Steiermark ließen die Kremserinnen und Stockerauerinnen nichts anbrennen. In allen drei Durchgängen lagen sie stets in Führung und fuhren einen ungefährdeten Sieg ein. Top-Scorerinnen waren einmal mehr Hanka Koutunova und Annabell Borchard.

Rosi Haubenberger und Birgit Binder, am Block eine Macht. Der Stockerauer Höhenflug in der WVL hielt ungebremst an. Am Samstag kommt Tele 2 aus Wien in die Alte Au! FOTO: SOMMER